
Subject: Kopfhauptbiopsie wg. Folliculits (Crash mit AGA-Behandlung?)

Posted by [Clayton](#) on Tue, 15 Apr 2014 21:42:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe ein Folliculitis, welche trotz clarelux und selsun-behandlung nicht verschwindet. Ebenjene steht in einem positiven Zusammenhang mit den ausgedünnten Bereich auf Oberkopf und Hinterkopf (auch safety zone).

Anlässlich dessen lasse ich eine Kopfhautbiopsie durchführen.

Nach der Biopsie wird eine genähte Wunde zurückbleiben welche verheilen muss.

Ich nutze

a) Minoxidil

b) Dutasterid mit Bifonazol (topisch nach pilos)

Nun möchte ich der Wundheilung nicht zusetzen.

Wie soll ich für die 10 Tage bis zum Ziehen der Fäden verfahren?

1. Sollte ich eine Minox-Pause einlegen?

2. Kann ich für die Zwischenzeit auf orale Weise die Dutasterid-topisch Pause kompensieren? (Ich habe sowohl Finasterid als auch Dutasterid in meinem Repertoire)

3. Hatte jmd schon eine Kopfhautbiopsie? Macht sich die Narbe bei einer Haarlänge über 4 cm bemerkbar? Sollte ich besser auf die Donor-Region bestehen?

4. Frage richtet sich vor allem an Pilos, welcher hoffentlich in den Thread schaut:

Sollte ich meinen Hautarzt um ein konkretes starkes Medikament gegen die Folliculitis bitten, welches er von selber nicht vorschlagen würde? Welches wäre das?

PS Der Arzt ist progressiver Natur. Nach Vorlage von Studien hat er mir bspw. Avodart verschrieben.

Subject: Aw: Kopfhauptbiopsie wg. Folliculits (Crash mit AGA-Behandlung?)

Posted by [pilos](#) on Wed, 16 Apr 2014 05:51:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

paar tage pause hat noch keinem geschadet..wird dir auch nicht...

Subject: Aw: Kopfhauptbiopsie wg. Folliculits (Crash mit AGA-Behandlung?)

Posted by [Shoo](#) on Wed, 16 Apr 2014 07:42:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und berichte mal unbedingt über den Verlauf. Die Diagnose und die anschließende Behandlung. Ich leide leider auch schon seit Jahren darunter.

Subject: Aw: Kopfhauptbiopsie wg. Folliculits (Crash mit AGA-Behandlung?)

Posted by [Clayton](#) on Wed, 14 May 2014 09:33:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

der eingriff:

eingriff fand unter kleiner betäubung statt. beim zunähen hat es etwas wehgetan. vorsichtshalber habe ich eine woche auf dem bauch geschlafen. fäden wurden nach 7 tage entfernt bei einer haarlänge von 20 mm an dem entnommenen bereich glücklicherweise nix vom eingriff zu sehen.

diagnose:

lichen planopilaris

therapie:

topisch cortison (clarelux) und 3 x wöchentlich uv-kamm

hat pilos vll eine idee, was ich dem arzt zusätzlich vorschlagen könnte?

Subject: Aw: Kopfhauptbiopsie wg. Folliculits (Crash mit AGA-Behandlung?)

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 14 May 2014 10:42:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nimm doch MMS.

Das tötet alle Bakterien, Viren und Parasiten.

Im Symptome.ch-Forum berichten einige auch über Neuwuchs durch topisches MMS.

Subject: Aw: Kopfhauptbiopsie wg. Folliculits (Crash mit AGA-Behandlung?)

Posted by [Clayton](#) on Wed, 14 May 2014 11:21:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lichen planopilaris hat als ursache allerdings nicht bakterien, viren und parasiten sondern ist eine autoimmun erkrankung

Subject: Aw: Kopfhauptbiopsie wg. Folliculits (Crash mit AGA-Behandlung?)

Posted by [pilos](#) on Wed, 14 May 2014 15:55:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Clayton schrieb am Wed, 14 May 2014 12:33

hat pilos vll eine idee, was ich dem arzt zusätzlich vorschlagen könnte?

dem arzt kann man vieles vorschlagen..es geht aber trotzdem alles in richtung lokale immunsuppression

an sich eine ähnliche vorgehensweise wie bei areata/pseudopelade brocq

ich kann mich wage erinnern etwas über was pflanzliches was bei der Lymphozytäre Infiltration helfen könnte...komme aber einfach nicht drauf, was es war

cetirizin soll was bringen zusammen mit corticosteroide

an sich muss man ähnlich wie bei einer areata vorgehen, starke entzündungshemmer usw..

auch interessant,

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/22513061>

möglicherweise kann man ein starkes topical davon machen...muss man zuerst sehen ob der wirkstoff erst in der leber aktiviert wird oder selbst schon aktiv ist

Subject: Aw: Kopfhauptbiopsie wg. Folliculits (Crash mit AGA-Behandlung?)

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 14 May 2014 21:43:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Clayton schrieb am Wed, 14 May 2014 13:21lichen planopilaris hat als ursache allerdings nicht bakterien, viren und parasiten sondern ist eine autoimmun erkrankung

Du hast geschrieben, Du hast Folliculitis. Das ist sehr wohl durch Bakterien bedingt.

Bei Autoimmunkrankheiten kann ich wöchentliche Rizinusöl-Einnahmen sehr empfehlen (je 60 ml oral).

Das soll den Körper stark entgiften und dadurch verschwinden dann auch Autoimmunkrankheiten, Allergien u.s.w.

Bei symptome.ch gibt es einen riesen Thread dazu mit tausenden Erfahrungsberichten.

Einige berichteten auch von Neuwuchs, obwohl sie außer dem Rizinusöl nichts anwendeten.

Darmbakterien sind auch sehr wichtig bei Autoimmunkrankheiten.

Subject: Aw: Kopfhauptbiopsie wg. Folliculits (Crash mit AGA-Behandlung?)

Posted by Clayton on Tue, 05 Aug 2014 01:15:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 14 May 2014 17:55 Clayton schrieb am Wed, 14 May 2014 12:33

hat pilos vll eine idee, was ich dem arzt zusätzlich vorschlagen könnte?

dem arzt kann man vieles vorschlagen..es geht aber trotzdem alles in richtung lokale immunsupression

an sich eine ähnliche vorgehensweise wie bei areata/pseudopelade brocq

ich kann mich wage erinnern etwas über was pflanzliches was bei der Lymphozytäre Infiltration helfen könnte...komme aber einfach nicht drauf, was es war

cetirizin soll was bringen zusammen mit corticosteroide

an sich muss man ähnlich wie bei einer areata vorgehen, starke entzündungshemmer usw..

auch interessant,

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/22513061>

möglicherweise kann man ein starkes topical davon machen...muss man zuerst sehen ob der wirkstoff erst in der leber aktiviert wird oder selbst schon aktiv ist

leider leider ist pioglitazon nichtmal mehr für diabetiker zu haben
habs bei den progressiven docs versucht..aber da ging leider nix

in welcher dosis sollte ich cetirizin nehmen?

ist eine haartransplantation bei vernarbten arealen eher nicht machbar?

Subject: Aw: Kopfhauptbiopsie wg. Folliculits (Crash mit AGA-Behandlung?)

Posted by pilos on Tue, 05 Aug 2014 05:42:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Clayton schrieb am Tue, 05 August 2014 04:15

leider leider ist pioglitazon nichtmal mehr für diabetiker zu haben
habs bei den progressiven docs versucht..aber da ging leider nix

quatsch..waren das quacksalber oder wirklich ärzte...

<http://www.medizinfuchs.de/wirkstoff/pioglitazon-hydrochlorid-3419.html>

Subject: Aw: Kopfhauptbiopsie wg. Folliculits (Crash mit AGA-Behandlung?)

Posted by [Clayton](#) on Tue, 05 Aug 2014 18:12:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja gut...wie muss ich jetzt vorgehen um mir diabetes anzueignen?
PUGNac schlucken?
